

[Verse]

G
Ja so warn's, ja so warn's, ja so warn's
C G
Ja so warn's, ja so warn's, ja die alten Rittersleut
Ja so warn's, ja so warn's
D G
Ja so warn's, ja so warn's die alten Rittersleut

G
Ging ein Ritter mal auf Reisen,

EM
Legte er seine Frau in Eisen,

AM
Doch sein Knappe Friederich,

D G
Hatte einen Dieterich.

G
Ja so warn's, ja so warn's, ja so warn's
C G
Ja so warn's, ja so warn's, ja die alten Rittersleut
Ja so warn's, ja so warn's
D G
Ja so warn's, ja so warn's die alten Rittersleut

G
Und der Ritter Alexander

EM
Rutscht mal übers Stiegeglander

AM
Unten stand ein Nagel vor

D G
Seitdem singt er im Knabenchor.

G
Ja so warn's, ja so warn's, ja so warn's
C G
Ja so warn's, ja so warn's, ja die alten Rittersleut
Ja so warn's, ja so warn's
D G
Ja so warn's, ja so warn's die alten Rittersleut

G
Und der Ritter Dawidudl

EM
Hat ein morzdum langes Schwert,

AM
Und wenn es ihm beim Reiten stört,

D G
Setzt er sich verkehrt auf's Pferd.

G
Ja so warn's, ja so warn's, ja so warn's
Ja so warn's, ja so warn's, ja die alten Rittersleut G
Ja so warn's, ja so warn's
Ja so warn's, ja so warn's die alten Rittersleut D G

G
Bei einem Kreuzzug hat Ritter Franze,

EM
Glaubt mirs Leut mit seiner Lanze,

AN
In einem Harem in einer Nacht,

D G
15 ledige Kinder gmacht.

G
Ja so warn's, ja so warn's, ja so warn's
Ja so warn's, ja so warn's, ja die alten Rittersleut G
Ja so warn's, ja so warn's
Ja so warn's, ja so warn's die alten Rittersleut D G

G
Und die Rittersfrau Johanna,

EM
War von einem Neger schwanger,

AM
Ihr war es wurscht, ob Schwarz oder Weiß,

D G
Die Hauptsach isch, es ischt koin Preus.

G
Ja so warn's, ja so warn's, ja so warn's

C G
Ja so warn's, ja so warn's, ja die alten Rittersleut
Ja so warn's, ja so warn's

D G
Ja so warn's, ja so warn's die alten Rittersleut

G
Auf dem alten Schloss da droben,

AM
Hams gar manche Nummer gschobn,

EM
Und das Ritterfräulein Emma,

D G
Isch gar nemma zum aufsteh kemma.

G
Ja so warn's, ja so warn's, ja so warn's

C G
Ja so warn's, ja so warn's, ja die alten Rittersleut
Ja so warn's, ja so warn's

D G
Ja so warn's, ja so warn's die alten Rittersleut

G
Und das Ritterfräulein Hilde,

EM
Mein Gott nochamol war des a Wilde,

AM
Anstatt die Bruckn runter'zlassen,

G
Hats die Ritter drüber'glassen.

G
Ja so warn's, ja so warn's, ja so warn's

C G
Ja so warn's, ja so warn's, ja die alten Rittersleut
Ja so warn's, ja so warn's

D G
Ja so warn's, ja so warn's die alten Rittersleut

G
Und der Ritter Kunigul,

EM
Harrgott nochamol war der Teifel schwul,

AN

Der hat sich hinten 'nen Draht neibaut,

D

G

Damit abundzu der Blitz 'eihaut.

G

Ja so warn's, ja so warn's, ja so warn's

C

G

Ja so warn's, ja so warn's, ja die alten Rittersleut

Ja so warn's, ja so warn's

D

G

Ja so warn's, ja so warn's die alten Rittersleut

G

Und der Ritter Franz von Stein,

EM

Schlieff des Nachts im Scheißhaus ein,

AM

Da kam die alte Frau vom Kunzn,

D

G

Und sagt "geh aussa, lass mi au mal brunzn".

G

Ja so warn's, ja so warn's, ja so warn's

C

G

Ja so warn's, ja so warn's, ja die alten Rittersleut

Ja so warn's, ja so warn's

D

G

Ja so warn's, ja so warn's die alten Rittersleut

G

Wollt ein Ritter einmal schackseln,

EM

Musste er aus der Rüstung krackseln,

AM

Dabei ward ihm seine Lust verdorben,

D

G

Drum sind sie jetzt auch ausgestorben.

G

C

D

G

Ja so warn's, ja so warn's, die alten Rittersleut